

N^o 1527. Herr Hermann Kretzschmar aus Obernhau bei Marienberg in Preußen,
geb. daselbst am 19. Januar 1848.

Aufgenommen am 16. April 1869.

Herr K. sorgt selbst für sich, da sein Vater, welcher Kantor und Organist in Obernhau war, sowie seine Mutter gestorben sind; der junge Mann studirt seit einem Jahr an seiner Universität Philosophie und will diesen Studien die der Musik hinzufügen.

Er war während seiner letzten Schulzeit an der Kreuzschule in Dresden Präses und hat sich in dieser Stellung Partitur-Kenntniß und Routine im Einstudiren von Symphonien erworben; speciell in der Theorie wurde er zwei Jahr von Herrn Kantor und Musikdirektor Otto in Dresden unterrichtet; im Clavier unterrichtete ihn sein Vater, später hat er sich allein fortzubilden gesucht.
Wohn: K. Fleißergasse N^o 12. 4^{te}. bei Mad. Luchs.

Bezahlt bei der Aufnahme in Honorar.

Abgegangen Michaelis 1870.

Am 16. Mai 1871 als Lehrer der Theorie der Musik und des Pianoforte-Spiels an unserem Conservatorium angestellt worden.

N^o 1528. Herr Carl Wilhelm Hermann Piutti aus Höxter (Westphalen), geb. in Egersberg im Herzogthum Gotha am 30. April 1846.

Aufgenommen am 16. April 1869.

Sein Vater Herr Camillo Carl H. Piutti, sowie seine Mutter sind gestorben, weshalb der junge Mann (mündig nach Gottesdienstlichen Gesetzen) selbst für Alles sorgt.

Herr P. war bis zur Mündigkeit der Theologie, glaubt diesen Beruf wegen aber aus Gesundheitsrücksichten aufgeben zu müssen und will sich deshalb dem Studium der Philosophie, an seinem Conservatorium der Musik widmen.

Sein Studium in der Theorie und dem Pianoforte war von meist guter Leitung, da ihm erst seit einem halben Jahr die Unterweisung des Herr. Profess. Rudorf in Köln in diesen beiden Fächern zu Theil wurde.

Herr P. hat auch Orgel gespielt und ist in Folge seiner Liebe zur Sache und vornehmlich aus seiner Leidenschaftigkeit soweit gekommen, daß es ihm möglich war beim Gottesdienst thätig sein zu können.

Wohn: Querstr. N^o 28. parterre.

Abgegangen Ostern 1871.